

Seite des Präsidenten

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Sonos / Schweizerischer Verband für Gehörlosen- und Hörgeschädigten-Organisationen**

Band (Jahr): **105 (2011)**

Heft 11

PDF erstellt am: **13.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Seite des Präsidenten



Liebe Leserinnen und Leser

Weihnachten steht vor der Tür. Ich hoffe, alle Leserinnen und Leser haben Zeit für etwas Besinnung. Dazu darf auch ein Rückblick auf die Aktivitäten der vergangenen Wochen gehören.

Für sonos war es eine intensive Zeit. Vor allem Öffentlichkeitsarbeit hatte einen hohen Stellenwert. An diversen Informationsveranstaltungen von Kirchgemeinden aber auch Fortbildungen mit Fachleuten von Altersheimen haben wir über die Problematik der Hörbehinderung referiert. Es wurde über die verschiedenen Hörstörungen und deren Ursachen, über Hörhilfen, über Kosten und vieles mehr gesprochen. Die Vorträge bei vornehmlich älteren Zuhörerinnen und Zuhörern stiessen auf reges Interesse. Aufmerksam hörte man den Ausführungen zu, rege wurde die Fragerunde benutzt, um noch bestehende Wissenslücken zu schliessen.

Auch im kommenden Jahr sind zahlreiche Fachvorträge geplant. Für den Referenten sind solche Veranstaltungen wohl zeitintensiv, jedoch auch angenehm. Das Publikum ist interessiert an der Thematik, meist aus einer eigenen Betroffenheit heraus. Erschreckend ist allerdings, wie wenig über die verschiedenen Arten von Hörstörungen und deren Auswirkungen

bekannt ist. Folglich ist auch wenig bekannt über medizinische, technische und therapeutische Hilfen.

Einmal mehr habe ich bestätigt bekommen, dass Öffentlichkeitsarbeit eine wichtige Aufgabe von sonos ist. Es ist auch eine Tätigkeit, bei der wir nie erlahmen dürfen. Einerseits gibt es ständig Neuerungen, über die informiert werden sollte, andererseits können wir immer nur diejenigen Personen ansprechen, die im Moment ein persönliches Interesse an der Thematik haben.

Am 12. November konnten sehr viele Personen angesprochen werden. Am traditionellen CI-Forum hat die CI-IG Schweiz mit Unterstützung von pro audito schweiz, LKH und sonos sehr viele direkt Betroffene und Fachleute mit sehr guten und eindrücklichen Referaten informiert. Über 150 Personen füllten den Saal der Sprachheilschule St. Gallen, gegen 30 mussten aus Platzgründen abgewiesen werden. Tinnitus im Zusammenhang mit Cochlea-Implantat, Sprachprozessoranpassung, Sprachentwicklung, Stammzellenbasierte Therapie bis hin zu Berechnungen eines ETH-Physikers über die Funktion der Cochlea, all diese Themen informierten, erklärten, überzeugten oder liessen einfach auch staunen, wie viel hinter der Entwicklung und laufenden Verbesserung der Hörimplantate steckt. Am Schluss des Forums wurde Dr. iur. Ernst Ganahl verabschiedet und verdankt. 7 Jahre lang hat er als Ombudsmann gewirkt und in zahlreichen Fällen juristischen Rat erteilt, damit Menschen mit einer Hörbehinderung zu ihrem Recht kamen. Auch von meiner Seite möchte ich ihm herzlich für seinen selbstlosen Einsatz danken.

Nun aber wollen wir die Adventszeit geniessen. Stellen wir uns positiv ein auf die kurzen Tage und langen Nächte, auf Kälte und hoffentlich auch Schnee. Nutzen wir die Stunden für etwas Besinnung und lassen Vorfreude aufkeimen auf das Wiedererwachen der Natur.

Ich danke allen für die Unterstützung, wünsche frohe Weihnachten und ein gesegnetes Neues Jahr.

Euer Bruno Schlegel
Präsident sonos